

Vor der Einführung von KI

Ziele definieren: Lege fest, welche Probleme durch KI gelöst werden sollen (z. B. Prozessautomatisierung, Kostenersparnis, bessere Kundenbetreuung). Beispiel: Projekt Mars konzentriert sich auf die Reduktion von Bearbeitungszeiten in der Rechnungsabteilung.

Pilotbereiche auswählen: Starte mit kleinen, risikoarmen Projekten wie Rechnungsautomatisierung, Chatbots für den Kundendienst oder Predictive Maintenance. **Beispiel:** Projekt Venus testet einen Chatbot, der einfache Kundenanfragen 24/7 beantwortet.

Ressourcen sichern: Stelle Budget, Zeitplan und Verantwortlichkeiten klar. KI-Einführung ist keine reine IT-Aufgabe, sondern ein unternehmensweites Projekt. Projekt Saturn definierte dafür einen KI-Koordinator, der zwischen IT und Management vermittelt.

Mitarbeitende einbinden: Kommuniziere früh, um Ängste zu reduzieren und Akzeptanz zu schaffen. Erkläre, dass KI ergänzt, nicht ersetzt. Beispiel: In Projekt Jupiter wurden Mitarbeitende eingeladen, die KI aktiv mitzutesten.

Technische Infrastruktur prüfen: Analysiere vorhandene Systeme auf Kompatibilität, Schnittstellen und Sicherheit. Beispiel: Projekt Neptun stellte fest, dass ein veraltetes ERP-System erst modernisiert werden musste, bevor KI integriert werden konnte.

Während der Umsetzung

Transparenz schaffen: Erkläre verständlich, wie KI-Modelle funktionieren und welche Entscheidungen automatisiert werden. Beispiel: In Projekt Venus zeigte die KI bei jeder Kundenanfrage, nach welchen Kriterien sie geantwortet hat.

Agiles Vorgehen: Setze auf kurze Iterationen. Teste – bewerte – passe an. So lassen sich Fehlinvestitionen vermeiden. Projekt Mars startete mit 50 Rechnungen pro Woche und erweiterte schrittweise auf 500.

Messbare Indikatoren: Definiere klare KPIs (z. B. Zeitersparnis, Kostensenkung, Kundenzufriedenheit). Projekt Saturn legte als KPI fest: 20 % weniger Doppelbuchungen in der Terminplanung.

Feedback-Schleifen: Hole Rückmeldungen von Mitarbeitenden ein und nutze sie für kontinuierliche Verbesserungen. Beispiel: Nach der ersten Testphase in Projekt Jupiter gaben Mitarbeitende Hinweise, wie die Benutzeroberfläche vereinfacht werden konnte.

Datenschutz beachten: Implementiere «Privacy by Design» – DSGVO und AI-Act müssen von Anfang an berücksichtigt werden. Projekt Neptun baute Verschlüsselung und Zugriffskontrollen direkt in die Architektur ein.

Nach der Umsetzung

Ergebnisse dokumentieren: Halte fest, welche konkreten Vorteile erzielt wurden (z. B. Einsparungen, Prozesszeitverkürzungen, Qualitätssteigerungen). Projekt Mars konnte die Rechnungsbearbeitung um 30 % beschleunigen.

Lessons Learned: Analysiere, welche Projekte erfolgreich waren und welche Stolpersteine aufgetreten sind. Beispiel: Projekt Venus scheiterte in der ersten Phase, weil der Chatbot zu technisch formulierte. Nach einer Anpassung an einfache Sprache stieg die Kundenzufriedenheit deutlich.

Schrittweise Skalierung: Überführe Pilotprojekte in weitere Abteilungen – aber nur, wenn sie nachweislich Mehrwert bringen. Projekt Saturn begann in der Buchhaltung und wurde nach Erfolg auch im Einkauf eingeführt.

Interne Kommunikation: Teile die Erfolge mit allen Mitarbeitenden, um Motivation und Akzeptanz zu stärken. Projekt Jupiter feierte die erfolgreiche Einführung mit einem «KI-Tag» im Unternehmen.

Externe Positionierung: Nutze KI-Erfolge als Marketingvorteil in Kommunikation, Website und Jahresberichten. Beispiel: Projekt Neptun wurde auf Fachmessen als Best-Practice vorgestellt.

Mitarbeitendentraining & Weiterbildung

Schulungsprogramme: Entwickle kontinuierliche Trainings für technisches Know-how und Soft Skills. Beispiel: Projekt Venus führte monatliche Mini-Workshops durch.

OpenAI Academy: Nutze frei zugängliche Lernressourcen (z. B. Prompt Engineering, Automatisierung, ethische KI-Nutzung). Projekt Mars ermutigte Teams, an Online-Kursen teilzunehmen.

Lern-Challenges: Führe interne Challenges ein, bei denen Teams ihr neues Wissen direkt anwenden. In Projekt Saturn gewann das Team, das die besten Ideen für KI-Anwendungen vorschlug.

Buddy-System: Lass erfahrene Mitarbeitende Neulinge beim Umgang mit KI begleiten. Projekt Jupiter bildete «KI-Buddys», die immer ansprechbar waren.

Change-Management: Begleite den Kulturwandel aktiv, um Widerstände zu minimieren. Beispiel: Projekt Neptun stellte klar, dass KI nicht Arbeitsplätze ersetzt, sondern Mitarbeitende entlastet.

Zusätzliche Verbesserungen

Virtuelle Impulse: Starte Meetings mit kurzen KI-Demos, um Neugier zu wecken. Beispiel: Projekt Mars begann jede Teamsitzung mit einem «KI-Erfolg der Woche».

Interaktive Tools: Setze Whiteboards, Breakout-Rooms oder Umfragetools ein, um Mitarbeitende aktiv einzubinden. Projekt Venus nutzte virtuelle Workshops, um Verbesserungsideen zu sammeln.

Zeitzone-Optimierung: Für internationale Teams können KI-Tools automatisch faire Meeting-Zeiten berechnen. Projekt Saturn nutzte eine KI-Planung, die Mitarbeitende in Europa und Asien gleichzeitig berücksichtigte.

Monitoring-System: Etabliere ein System zur laufenden Kontrolle von KPIs, ROI und Mitarbeitendenfeedback. Projekt Jupiter visualisierte Ergebnisse auf einem Dashboard.

Kooperationen nutzen: Arbeite mit Hochschulen, Startups und Branchenverbänden, um Know-how ins Unternehmen zu holen. Beispiel: Projekt Neptun kooperierte mit einer Hochschule für ein gemeinsames Forschungsprojekt.

Flexibilität: Passe die KI-Strategie regelmässig an technologische Neuerungen und gesetzliche Änderungen an. Projekt Mars führte jährliche «KI-Reviews» ein, um Fortschritte und Risiken zu bewerten.